



„DER AUSSCHELLER“



Informations- und Bekanntmachungsblatt der Ortsgemeinde Temmels

Sitzung des Gemeinderates am 08. Apr. 2015

Begrüßung der Ratsmitglieder, der Vertreter der Verwaltung Herr Benzkirch und Herr Schwarz, sowie Herrn von Bredow (Stadt-Land-Plus) durch den Unterzeichner.

Punkt 1 der Tagesordnung, Bebauungsplan der Gemeinde Temmels „Neuer Sportplatz“

Nach der Offenlage vom 17. Feb. bis zum 17. März 2015, waren die eingegangenen Stellungnahmen zu würdigen. Von den eingegangenen 7 Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, waren lediglich noch zu zwei Stellungnahmen Beschlüsse zu fassen.

Aus der Bevölkerung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Nach der Beratung der vorgenannten Punkte wurde der entsprechende Satzungsbeschluss gefasst.

Punkt 2 der Tagesordnung, Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG-Konz „Regenerative Energien“ (Windkraft)

Hier hat die Gemeinde Temmels eine Stellungnahme abgegeben, in der wir uns mit dem von der VG-Konz ausgearbeiteten Flächennutzungsplan einverstanden erklären. Dieser FNP weist einen Flächenanteil von 3,3% zur Nutzung von Windkraft in der VG-Konz aus. Um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, wäre eine Mindestfläche von 2% erforderlich.

In der Ratssitzung wurde die Entwicklung des FNP nur grob beschrieben, da die detaillierte Erklärung ein abendfüllendes Thema ist. Die Landkarte mit den für Windkraft in Frage kommenden Flächen der VG-Konz kann gerne beim Unterzeichner eingesehen werden.

Punkt 3 der Tagesordnung, 1. Nachtragshaushaltssatzung zum 1. Nachtragshaushaltsplan des Doppelhaushaltsplanes 2014 / 2015 der Ortsgemeinde Temmels

Dies war eine rein formale Beschlussfassung, die auf Grund der zum 01.01.2015 beschlossenen Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 350 v.H. auf 365 v.H. erfolgen musste.

Punkt 4 der Tagesordnung, Kenntnis und Zustimmung zu überplanmässigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2015, Produkt: „Grundschulumlage“

Bedingt durch den Doppelhaushaltsplan 2014 / 2015, konnten die Haushaltsansätze 2015 nicht an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Die an die VG-Konz zu zahlende Grundschulumlage hat sich in 2015 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rund 124.000,-- € erhöht. Die einzelnen Punkte der erhöhten Ausgaben wurden von Herrn Benzkirch dargelegt. Für die Ortsgemeinde Temmels betragen die anteiligen, überplanmäßigen Ausgaben 8.555,-- €

Punkt 5 der Tagesordnung, Berichte und Verschiedenes

Jugendgruppe

Hier bahnt sich eine neue Entwicklung an. Die Jugendgruppe wird sich wohl in der bestehenden Form auflösen. Die künftigen Möglichkeiten im Bereich der Jugendarbeit werden zur Zeit in unserer AG Jugend und Senioren überprüft und entwickelt. Wir werden weiterhin über den Stand der Dinge berichten.

Senioren

Hier gibt es Ansätze zur Unterstützung von Senioren durch geschultes Personal. Durch den Verbund mehrerer Gemeinden, kann ein solches Projekt durch Mittel aus dem Kreis mitfinanziert werden. Hier gilt es nun interessierte Nachbargemeinden für einen Zusammenschluss zu gewinnen.

Die angedachte Unterstützung soll Senioren z.B. bei Behördengängen, Problemen im Alltag usw. behilflich sein.

Auch hier werden wir weiterhin über den Stand der Dinge berichten.

Tanklagererweiterung Hafen Mertert.

Zunächst möchten wir uns für die Beteiligung der Bevölkerung am Protestmarsch bedanken. Dies war aber nur der erster Schritt. Wir treffen bereits heute die erforderlichen Vorbereitungen, um bei den anstehenden Genehmigungsverfahren entsprechende Argumente und Forderungen geltend machen zu können. Es gibt hier eine direkte Zusammenarbeit der Gemeinden Grevenmacher, Mertert/Wasserbillig, Temmels und der VG-Konz. Sowohl auf luxemburgischer als auch auf deutscher Seite haben wir uns je mit einem Fachkundigen Büro zur Überprüfung der rechtlich-, technischen Vorschriften und deren Anwendbarkeit verstärkt. Desweiteren haben wir eine luxemburgische Anwaltskanzlei, die für uns gemeinsam tätig ist.

Am 09.04.15 fand eine gemeinsame Besprechung bei der VG-Konz statt. Hier wurde die Zielsetzung und Aufgabenverteilung besprochen, so dass wir Hand in Hand arbeiten werden.